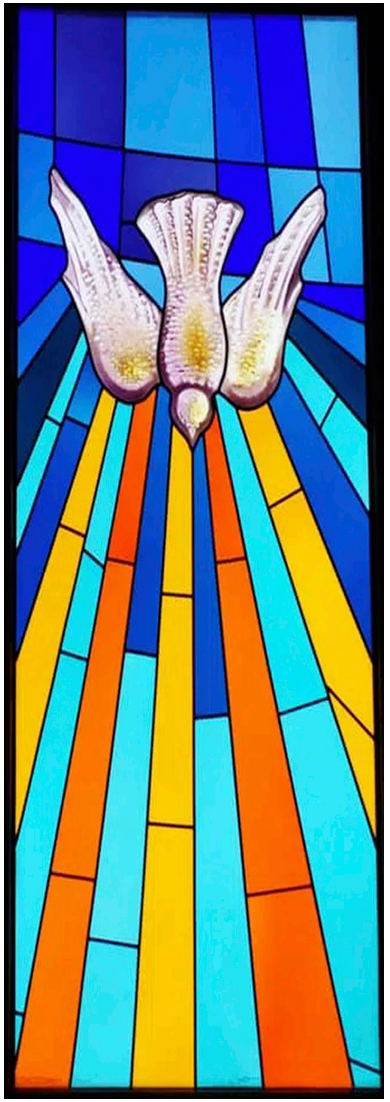
GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Bad Driburg

Juni - September 2022

Diese Gedanken zum Pfingstfest möchte ich mit Ihnen teilen.
Rotraut Hartwich-Stüwe



Pfingsten

Heiliger Geist
Gottes Geist
geistreich
geistbegabt
geistlich
geistesgegenwärtig
geistvoll
voll des Heiligen Geistes
Pfingsten

Sonntag, 5. Juni
Pfingsten 2022

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

„Endlich! Endlich haben die Corona-Maßnahmen ein Ende! Der Frühling der neuen und alten Freiheiten kann kommen!“ Die Nachricht über das baldige Aufheben der Corona-Maßnahmen hat Vorfreude auf ein ganzheitliches Frühlingserwachen in mir ausgelöst. Ein Frühlingserwachen von mir selbst, der Welt und der Natur um mich herum.

Doch kurz darauf erreichte die Welt die Schlagzeilen über Wladimir Putins Angriff auf die Ukraine. Entsetzen und Hilflosigkeit überkamen mich schlagartig. Wut und Fassungslosigkeit über so ein offenkundig menschenverachtendes und grausames Handeln eines Staatsoberhauptes packten mich.

Schnell zeigten sich Menschen auf der ganzen Welt mit der ukrainischen Bevölkerung solidarisch. In Friedensgebeten wurde auch hier in unserer Gemeinde und an vielen anderen Orten für die betroffenen Menschen in der Ukraine gebetet. Ein klares „Nein“ zu dem sinnlosen Leid in der Ukraine - auch stellvertretend für all das sinnlose Leid, das täglich auf der ganzen Welt geschieht.

Die Freude auf einen Frühling voller neuer und alter Freiheiten steht im scharfen Kontrast dazu, dass wir gerade alle Zeugen eines Angriffskrieges geworden sind. Auch unsere Gebete und unser Glaube machen die Todesopfer, das sinnlose Leid der Menschen in Kriegsgebieten nicht ungeschehen.

Vor wenigen Wochen haben wir Ostern gefeiert. Ostern als das Fest, an dem wir die Auferstehung Jesu Christi feiern. Die Auferstehung, das Erwachen nach dem Tod, die Überwindung des Todes. Die Auferstehung erinnert mich daran, dass sich das Leben letztendlich durchsetzt und wir dem Tod nicht sinnlos ausgeliefert sind.

Als ich diese Andacht schreibe, sehe ich, wie im Garten und in der Natur alles zu neuem Leben erwacht. Überall grünt es. Ich höre das Zwitschern der Vögel, die ihre Nester bauen. Dazu die wärmenden Strahlen der Sonne. Zeichen, Hinweise, dass sich das Leben durchsetzt. So wie wir es auch zu Ostern in unseren Gottesdiensten gehört haben: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Wie kann ich mit dem Frühlingserwachen und der frohen Osterbotschaft im Angesicht des grausamen Krieges umgehen? Ich kann das Unglück in der Welt nicht ungeschehen machen, aber meine Hoffnung tröstet mich. Was ich solch sinnlosem Leid entgegensetzen kann, ist Hoffnung. Denn was Hoffnung letztlich vermag, ist Menschen zu stärken, zu verbinden, in schweren Zeiten Halt zu geben. Es ist die christliche Hoffnung, zu glauben, dass am Ende das Gute das Böse überwinden wird. Hoffnung, dass unser friedliches Miteinander jedes zerstörerische Handeln überdauert. Hoffnung, dass Gott uns nicht nur in der Freude, sondern auch im Leid nahe ist und den Weg mit uns geht.
Darum lasst uns beten und hoffen, dass das friedliche Miteinander uns verbindet und andere Menschen stärkt! Lasst uns beten und hoffen, dass unsere Gebete auch anderen Menschen zum Trost werden! Lasst uns beten und hoffen, dass Gutes am Ende stärker sein wird als Böses!

Ihr Volker Schmidt

Pfarrstelle Bad Driburg

Und – haben Sie jetzt jemanden für die Pfarrstelle in Bad Driburg? So oder so ähnlich werde ich immer mal wieder gefragt. ‚Nein' ist dann die klare Antwort – das heißt, mittlerweile ergänze ich: Die Wirklichkeit hat uns im Presbyterium gelehrt, dass es unwahrscheinlich ist, die Pfarrperson zu finden, die zu uns passt und nach Bad Driburg kommen möchte.

Nach reichlichen Überlegungen und vielen Gesprächen haben wir uns in unserer Presbyteriumssitzung Ende April gemeinsam mit dem Superintendenten dafür entschieden, in unserer Gemeinde zukünftig die pastorale Arbeit in einem ‚interprofessionellen Team' zu gestalten. Das ist ein neues Konzept, das die Landeskirche geschaffen hat, um einerseits den bevorstehenden Pfarrpersonenmangel aufzufangen, andererseits der Vielfalt von kirchlichen Berufen und gemeindlichen Aufgabenfeldern gerecht zu werden. Konkret bedeutet das, dass es in unserer Kirchengemeinde zukünftig eine Pfarrperson geben wird (aktuell Pfarrerin Katrin Elhaus) und ein oder zwei weitere Personen (abhängig vom Stellenumfang), die die pastoralen Dienste übernehmen.

Damit betreten wir kirchliches und gemeindliches Neuland, das es zu gestalten gilt. Schon jetzt ist klar, dass es die klassische Arbeitsaufteilung nach Gemeindebezirken so nicht mehr geben wird. Was stattdessen kommt, das gilt es zu entscheiden.

Momentan sind wir dabei, gemeinsam mit Mitgliedern aus dem Leitungsgremium des Kirchenkreises eine Stellenausschreibung zu erarbeiten, um dann eine geeignete und zu uns passende Person für diesen Dienst zu finden. Wir hoffen, dass uns in dieser Zeit Pfarrer Schmidt mit seinem Dienst weiter zur Seite steht.

Liebe Gemeindeglieder, viele werden diese Zeilen vielleicht kopfschüttelnd und ärgerlich gelesen haben mit dem Gedanken: Das kann doch nicht sein, dass in Bad Driburg kein Pfarrer mehr wohnt! Mitgliedern des Presbyteriums sind entsprechende Äußerungen schon begegnet. Natürlich steckt hinter solchen Äußerungen die Enttäuschung, dass wir niemanden gefunden haben und vieles sich nun (wieder) ändert, nachdem schon zwei Pfarrstellen und andere Stellen und Stellenanteile abgegeben wurden. Gemeinsam sollten wir allerdings nicht mit (verklärtem) Blick zurückschauen, um gekränkt wahrzunehmen, was mal war und nicht mehr sein wird. Es gilt in die Zukunft zu schauen und die Veränderungen zu gestalten. Denn nur so können wir sein, was wir sein wollen: Kirche in der Welt und bei den Menschen, Kirche, die da ist, um das Evangelium zu leben und weiterzugeben.

Für das Presbyterium, Katrin Elhaus

Liebe Frau Pfarrerin Elhaus, lieber Herr Moor,

soeben habe ich meine Ausarbeitung zum Glockengeläut der ev. Kirche in Bad Driburg online gestellt, Sie finden den Beitrag unter:

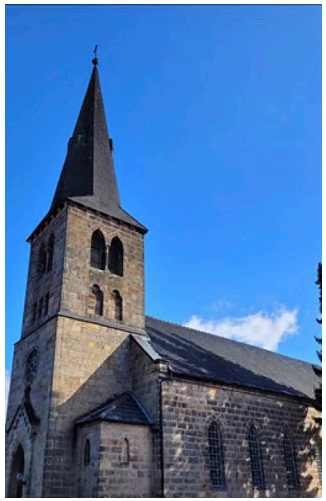
https://www.youtube.com/watch?v=f-7ZHWeiuS0U

Die Beschäftigung mit den Glocken hat mir viel Freude gemacht. Von ihrer Botschaft her halte ich sie für ein vermutlich bereits mutiges Zeugnis gegen die nationalsozialistische Herrschaft, zumal der Bochumer Verein als Hersteller auch deutlich als Waffenproduzent etc. mit den Nationalsozialisten kollaboriert hat. Ab wann genau entzieht sich meiner Kenntnis, jedoch wurde bereits 1936 die große Olympiaglocke für die Olympischen Spiele in Berlin in Bochum gegossen.

Im Kriegsverlauf gab es zwei vom KZ Buchenwald verwaltete Außenstellen für Zwangsarbeiter, eine davon mitten in der Stadt! Vielleicht wäre es interessant, einmal im Archiv der Kirchengemeinde nach Schriftverkehr zur Glockenbeschaffung 1938 zu forschen.

Klanglich ist das Geläut für die damals neue Rippenform (Profil der Glocken) und für die Zeit der Bochumer Glocken von 1938 bis 1948 herausragend gut gelungen, es hat unbedingten Erhaltungswert!

Ihnen beiden gilt herzlicher Dank für die Unterstützung, so freundlich und reibungslos lässt sich so ein Anliegen leider nur selten in die Tat umsetzen. Zu den Altenbekener Glocken werde ich bei Gelegenheit gern noch mal auf Sie zurückkommen. Sollten Sie den Beitrag auf der Gemeindeseite einbetten oder verlinken wollen - sehr gerne!



Nächstes Chorprojekt zum Mitsingen

- Sie singen sehr gerne und lassen sich gerne auch auf sängerische Herausforderungen ein?

- Sie haben bereits Erfahrungen mit dem Singen im Chor oder Sie wollen Ihre Erfahrungen intensivieren und ausbauen?

- Sie können oder wollen sich aus verschiedenen Gründen nicht langfristig an eine Chorgemeinschaft binden?

- Sie sind offen für Chorprojekte mit den dafür vorgesehenen Proben?

- Sie wollen zusammen mit Sänger/Innen des Projektchores aus der Region im Musizieren mit Solisten und Orchester ein bekanntes Oratorium in zwei Konzerten aufführen?

Dann sei Ihnen folgendes Projekt ans Herz gelegt:

Joseph Haydn: „Die Schöpfung“ –

Oratorium für Solisten, Chor und Orchester anlässlich der Landesgartenschau 2023 in Höxter.

Folgende Termine in diesem Zusammenhang stehen bereits fest:

– **Freitag, 25. August 2023**
(zweite Tageshälfte in Höxter):
Generalprobe mit allen Ausführenden.

– **Samstag, 26. August 2023**
19.30 Uhr, Marienkirche Höxter:
Erste Aufführung.
Leitung: Florian Schachner.

– **Sonntag, 27. August 2023**
18 Uhr, Südstadt-Kirche
Bad Driburg „Zum verklärten Christus.“: Zweite Aufführung.
Leitung: Torsten Seidemann

Die Termine für die Chorproben, welche einmal monatlich abwechselnd in Höxter und in Bad Driburg stattfinden werden, sind noch in Planung. Der Beginn der Chorproben wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf Anmeldungen freut sich
das **Kantorenteam**

Torsten Seidemann,
Mail: torsten.seidemann@gmx.de
Tel: 05253-975059
www
Florian Schachner,
Mail: florian.schachner@gmx.de
Mobil: 0174-7366230.

Beide Kantoren stehen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

Rückblick auf das Konzert „Musikalisches Passionsgedenken“ am Karfreitag

Am diesjährigen Karfreitag war es wieder möglich, das Musikalische Passionsgedenken in der Bad Driburger evg.Kirche als Präsenzveranstaltung aufzuführen. 2020 war es ja ganz ausgefallen; und in 2021 gab es diese Veranstaltung lediglich als Onlineaufzeichnung.

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes unserer Gemeinde mit der Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter fand nun diesmal nach einer Erstaufführung in Höxter am Palmsonntag die Zweitaufführung in unserer Kirche statt. Es sangen Ascelina Klee/Alt, Hans Hermann Jansen/Tenor und Georg Thauern/Bass als Vokalsolisten sowie der Projektchor „Bach in der Passion 2022“.

Dieser setzte sich aus engagierten Sänger/innen aus Höxter und Bad Driburg zusammen.

Trotz Pandemie und Wochenendproben blieben die Sänger/innen dem Projekt in den Proben-Terminen treu und ermöglichten so die Mitwirkung eines Chores bei diesem Konzert. Begleitet wurden Solisten und Chor von Instrumentalist/innen aus Paderborn, Brakel und aus Detmold sowie von den Kantoren Florian Schachner und Torsten Seidemann an Cembalo und Orgel, die sich mit der musikalischen Leitung abwechselten.

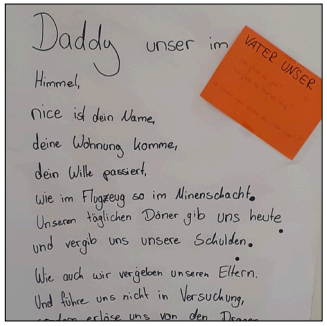
Von der musikalischen Akzentuierung her ging es diesmal nicht um die Darstellung des Passionsgeschehens, sondern darum, was der Leidensweg Jesu für jede/jeden persönlich bedeutet. Diese Betrachtung des Passionsgeschehens kam in den Kantaten „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“ und „Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem“ von Johann Sebastian Bach sowie in Ausschnitten aus dem Oratorium „The Messiah“ von Georg Friedrich Händel zum Ausdruck.

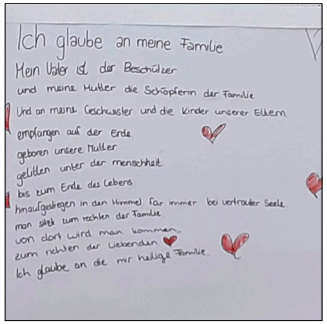
In mehrfacher Hinsicht kann dieses Projekt als sehr gelungen bezeichnet werden: Zum einen wegen des hohen Zuspruchs bei den Besucher/innen und deren hohe Spendenbereitschaft, wofür herzlich gedankt wird. Zum anderen entstand in der Projektchorarbeit eine greifbare Perspektive. Diese Projektchorarbeit erfährt nun ihre Fortsetzung durch die Einstudierung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, das im August 2023 im Rahmen der Landesgartenschau in Höxter und in Bad Driburg aufgeführt wird. Ein herzlicher Dank ergeht zudem an die Kirchenmusikstiftung Ziegler/Paderborn für die Unterstützung des Projektes.

Torsten Seidemann

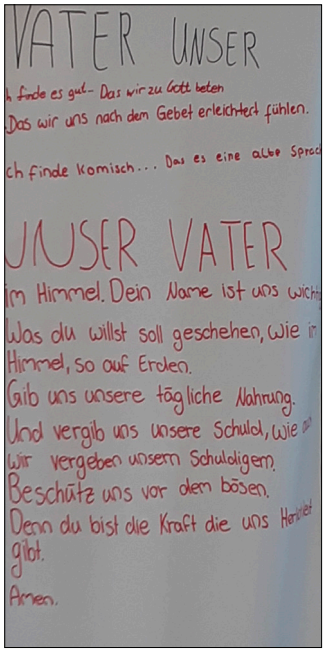
Rückblick Vorstellungsgottesdienst 03.04.2022

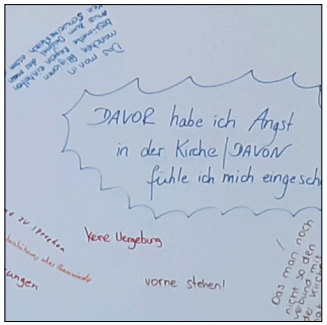
„Die Kirche ist: bunt, laut, musikalisch, fröhlich, erdrückend, groß, unermesslich, dunkel, kalt, schützend, stärkend, ruhig, einschüchternd, offen, befreiend, unbeschreiblich. Und wie sieht eure Kirche aus?“





Damit beschäftigte sich der diesjährige – nun konfirmierte – Konfirmandenjahrgang. Im Vorstellungsgottesdienst durften eigene Ideen geäußert werden, es wurde im Vorfeld collagiert und diskutiert. Ein vielfältiges Ergebnis ließ sich so im April der Gemeinde präsentieren.





Konfirmation 07./08.05.2022

Da liest man gerade etwas über den Vorstellungsgottesdienst und dann ist kurze Zeit später bereits die Konfirmation gelaufen.

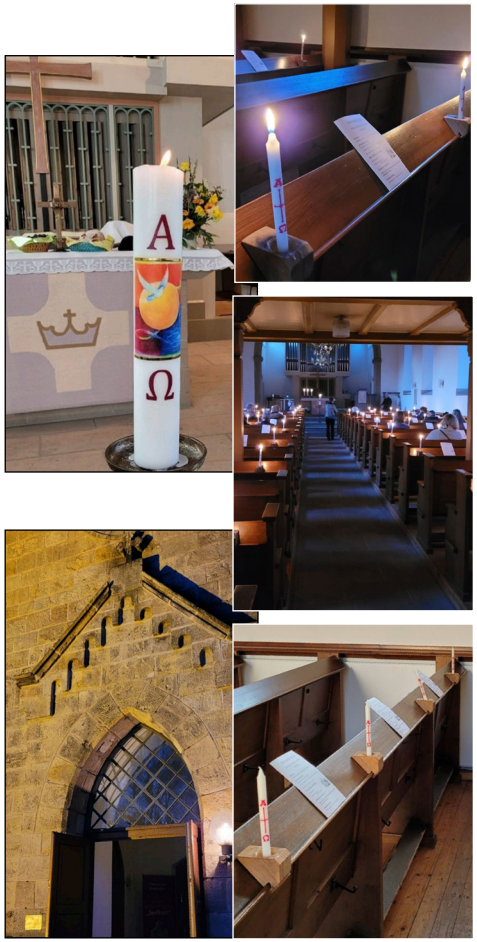
Am 07. und 08.05. – bei bestem Wetter – durften wir 24 Konfirmanden verabschieden, zugleich aber auch begrüßen. Wer das schon einmal miterlebt hat, weiß wie es gemeint ist.
„Gott hat dich wunderbar gemacht!“

Diesen Zuspruch bekamen unsere nun Konfirmierten – und natürlich auch alle anderen Gottesdienstbesucher – mit auf den Weg. Sie wurden damit aufgemuntert, selbstbewusst durchs Leben zu gehen. Auch wenn einem das eigene Spiegelbild nicht immer gefällt, so ist es doch genau richtig, wie es ist, und wir dürfen nicht unversucht lassen uns selbst so anzunehmen, wie Gott uns gemacht hat: eben wunderbar.

Wir wünschen an dieser Stelle allen Konfirmierten noch einmal alles Gute und Gottes Segen für ihre nächsten Schritte.

Rückblick: Osternacht 2022

Zur Feier der Osternacht konnte sich in diesem Jahr die Gemeinde glücklicherweise wieder in Präsenz versammeln. Auf der Basis von in der Vergangenheit entwickelten Konzepten mit verschiedenen Lesungstexten und dann mit der Weitergabe des (Kerzen-)Lichts wurde Jesu Auferstehung beschrieben und symbolhaft ihrer gedacht.



Unterrichtsprojekt: Ökumenisch Fasten

Ein Stuhlkreis in der Aula der Grundschule. Nichts Ungewöhnliches. Eigentlich.
In dem Kreis, mittig platziert, ein violettes Tuch. Darauf stapeln sich Chipstüten, Schokoladentafeln, Gummibärchen, Kuscheltiere, Wii-Controller, DVDs, Handy, I-Pad, Duplo-Spielzeug, Matchboxautos und Geld. Ein Paradies, nicht nur für Kinderaugen.
Doch alles Schmachten, alle Hundeblicke, alles „Bitte, bitte“ half nicht.

Bei unserem ökumenischen Fastenimpuls durfte keiner naschen, keiner spielen und niemand sich am Geld – das zudem noch Spielgeld war – gütlich tun. Nein, es musste jedes Teil einzeln in eine große Tasche gesteckt werden.

Aus den Augen – aus dem Sinn. Da blutete manches Herz. Doch nach diesem schweren Schritt gab es etwas Weiteres zu entdecken. Ja, man kann es sich nicht so einfach vorstellen, aber unter all den leckereren und lockenden Dingen war noch mehr.

Ein silberner, spiegelnder Teller.

„Nur“ ein Teller. Und doch so viel mehr als das. Jeder, der wollte, konnte sich ein Bild davon machen, was „nur“ ein Teller so alles zum Vorschein bringen kann.

„Ich konnte mich selbst entdecken. Ich konnte andere sehen. Ich konnte sehen, was um mich herum war. Mein Blick wurde nicht mehr abgelenkt, sondern war plötzlich frei - frei für vieles andere. Und das war überraschend. Überraschend, aber schön.“
Passend zur christlichen Passionszeit, ebenso passend zum muslimischen Ramadan und vorausschauend auf das jüdische Versöhnungsfest „Jom Kippur“ fand dieser ökumenische Impuls kurz vor den Osterferien statt.

Es war bereits der dritte Impuls dieser Art. Seit Beginn des derzeit laufenden Schuljahres hat sich eine ökumenische Gruppe gefunden, die in Zusammenarbeit mit der Grundschule „Unter der Iburg“ an beiden Standorten Impulse (kleine Pausen im Schulalltag) zu Themen wie Erntedank, Weihnachten, Fasten, o.ä. anbietet. Zudem startete das Projekt einer Schul-AG am Standort Bad Driburg. „Zwischen Himmel und Erde“ wird es dort einmal in der Woche kreativ. Von der Katholischen Kirche arbeiten Frau Anne Frank und Frau Mechthild Bange an vorderster Front mit. Von der evangelischen Kirche sind Frau Petra Koch und Schulpfarrerin Britta Schwiete dabei.

Petra Koch

Neues aus dem Bibelgarten

Im Jahr 2014 startete die Stiftung Senfkorn mit der Gestaltung des Bibelgartens Senfkorn.

Nun im Jahr 2022 ist es der Stiftung gelungen, den Garten immer noch gut gepflegt der Öffentlichkeit zu präsentieren. Im Moment legen die Stiftungsmitglieder selbst Hand an den Garten und arbeiten sozusagen im Garten des Herrn.

Alle Arbeiten, die im Frühjahr im eigenen Garten gemacht werden müssen, stehen auch im Bibelgarten an.

Aber nicht nur gärtnerisch wird an dem Garten gearbeitet, sondern auch inhaltlich. Ein lang gehegter Wunsch nach einer besseren Ausschilderung mit Erklärungen der einzelnen Stationen des Gartens ist in Arbeit.

Die Firma Wieneke und die Druckerei Egeling unterstützen die Stiftung bei Ihrem Vorhaben.

Es werden demnächst zwei Schilder im Garten stehen, auf denen man die einzelnen Stationen mit den dazugehörigen Bibeltexten sehen kann. Zu jeder Station wird es einen sogenannten QR Code geben. Mit Hilfe des QR Codes gelangt man zu unserer homepage auf die entsprechenden Textstellen, Fotos und weiteren Informationen. Ein Handy hat nun schon fast jeder in der Tasche, und die Bedienung eines QR Scanners ist weit verbreitet.

Zu finden sind die Texte unter:
Stiftung Senfkorn => Bibelgarten => Die Stationen

Alle Beteiligten arbeiten mit Hochdruck an der Fertigstellung dieser Neuerung. Zum Tag der offenen Gärten, am 12. Juni 2022 wird diese Neuerung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Martina Wilde

Andacht im Bibelgarten 02.05.2022

Was fällt Ihnen ein, wenn Sie nur dieses eine Wort hören? Sicherlich ganz viele Dinge. Negative? Positive?

Weinstock.

Und jetzt? Woran denken Sie, wenn von einem Weinstock die Rede ist? Sind es helle oder dunkle Gedanken?

Mit diesen beiden Begriffen haben wir uns in einer kleinen Andacht im Bibelgarten der Kirchengemeinde beschäftigt. Zwei Frauenhilfsgruppen aus Soest und Unna waren in Bad Driburg zu Gast, und wir sind mit diesen Gedanken gemeinsam in den Tag gestartet.

Der Bibelgarten bietet hierfür eine gar paradiesische Kulisse. Trotz der Baustelle vor der Kirche vorn auf der Brunnenstraße ließen sich hier einige Momente der Ruhe genießen. Zeit zum Nachdenken. Zeit zum gemeinsamen Beten. Zeit zum Gedankenaustausch. Zeit, die Schöpfung Gottes wahrzunehmen und noch etwas genauer zu betrachten.

Setzen Sie sich doch auch mal in den Bibelgarten. Auch ganz ohne angeleitete Andacht können Sie dort sicher nochmal auf andere Gedanken kommen und sich vielleicht ein ganz neues Bild von „Schatten“ und „Weinstock“ machen.

Sommersammlung der Diakonie vom 4. bis 25. Juni Überschuldung kann jeden Menschen treffen

Die diesjährige Sommersammlung der Diakonie steht unter dem Motto „An der Seite der Armen“. Vom 4. bis 25. Juni sammelt der Wohlfahrtsverband der Evangelischen Kirche für diakonische Projekte in den Kirchengemeinden vor Ort (25 Prozent der Spenden), für die Fonds der Schuldnerberatung der Diakonie Paderborn-Höxter e.V., um überschuldeten Menschen in besonders schwierigen Situationen unbürokratisch helfen zu können (35 Prozent) sowie für die diakonische Arbeit des Landesverbandes (40 Prozent)..

In existenzbedrohenden Situationen möchten wir Menschen in Not, die sich an unsere Schuldnerberatungsstellen in Paderborn, Höxter und Warburg wenden, unterstützen können und bitten Sie dafür um Ihre Spende. Jede Spende kommt dort an, wo sie gebraucht wird. Herzlichen Dank!

Mehr Informationen:
www.diakonie-pbhx.de

Spendenkonto
Diakonie Paderborn-Höxter e.V.
KD-Bank eG
IBAN: DE86 3506 0190 2105 0390 10
SWIFT-BIC: GENODED1DKD
Verwendungszweck: Sommersammlung

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung den Spendenzweck und Ihre Kirchengemeinde an, damit Ihre Spende auch Ihrer Gemeinde zugeordnet werden kann.
Wenn Sie einen Zuwendungsnachweis wünschen, geben Sie bitte außerdem Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Vielen Dank!

Tanja Edwards (l.) und Herta Deuermeier, Schuldnerberaterinnen der Diakonie in Höxter und Warburg, bitten um Spenden für die Sommersammlung der Diakonie

Foto: Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Jubiläumskonfirmation (19.09.2021)

Im September des vorigen Jahres haben wir in unserer Kirche unter Leitung von Frau Pastorin Neddermeyer Jubiläumskonfirmation feiern können: 11 ehemalige Konfirmanden von vor 60 oder mehr Jahren waren zur Gedächtnisfeier ihrer damaligen Konfirmation in unserer Kirche erschienen und feierten miteinander in einem Festgottesdienst und mit gemeinsamem Abendmahl. Anschließend wurden in einer fröhlichen „Klönrunde“ bei Kaffee, Kuchen und belegten Broten Erinnerungen an damals und Erfahrungen aus den jeweiligen Lebensläufen ausgetauscht. Voraussichtlich im nächsten Jahr (2023) wollen wir wieder zu einer ähnlichen Feier einladen.

Literatur-Cafe in der Gemeindebücherei der Ev. Kirchengemeinde, Brunnenstr.10
Vorstellung eines Werkes der Literatur mit ausführlichen Leseproben und Gedankenaustausch, für Gemeinde und Kurgäste

Fr 3.6. 2022 um 16 Uhr
Dror Mishani: Drei
Wie gefährlich die Sehnsucht nach Liebe und Nähe sein kann – ein atemberaubender Roman über drei unvergessliche Frauen und einen Mann, den sie am besten nie kennengelernt hätten.

Fr 24.6. 2022 um 16 Uhr
Christian Kracht: Eurotrash
Christian Krachts Roman „Eurotrash“ ist der Roman einer Reise in die Abgründe einer Familie, deren Geschichte sich auf tragische und bisweilen sehr komische Weise mit der deutschen Geschichte kreuzt.

Fr 15.7. 2022 um 16 Uhr
Yasmina Reza: Serge
„Mit ihrem tragikomischen Stil vollbringt Yasmina Reza das Wunder, noch die schlimmsten Schrecken in unvergessliche Szenen und unsere Alltagsprobleme in Komödien zu verwandeln“.

Fr 26.8. 2022 um 16 Uhr
Bettina Flitner: Meine Schwester
Als die Fotografin Bettina Flitner vor einigen Jahren vom Suizid ihrer geliebten Schwester erfuhr, waren die ersten Reaktionen Schock, Lähmung und Verzweiflung. Doch dann entschied sie sich zum Erzählen, Das Ergebnis ist ein tief bewegender, meisterhafter Text, ein Buch der Befreiung.

Pfadfinder in Bad Driburg

Lang schon ist es her, dass es in Bad Driburg Pfadfinder gab. Doch jetzt sind sie wieder da. Seit Anfang März gibt es nun wieder regelmäßig montags (16:30 – 18:00 Uhr) und donnerstags (17:30 – 19:00 Uhr) Meuten- und Sippenstunden im Gemeindehaus. Unter dem Dach des BdP (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder) hat sich in Bad Driburg der Stamm Waldmeister gegründet. Fast 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 12 Jahren werden nun von 5 Gruppenleiter*innen in die Welt des Pfadfindens eingeführt. Es werden tolle Abenteuer erlebt, es wird gebastelt, gespielt, und natürlich gibt es auch Pfadfinderlager im April, zu Pfingsten und im September.

Pfadfinden ist ein bewährtes ganzheitliches Programm für Kinder und Jugendliche. Es leistet seit Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung von Millionen junger Menschen weltweit. Pfadfinden fördert die emotionalen, sozialen, intellektuellen und physischen Fähigkeiten.

Es stärkt Kreativität, Teamfähigkeit und mentale Gesundheit. Es ist genau das richtige Programm, das unzählige Kinder und Jugendliche genau jetzt brauchen. Pfadfinden bedeutet Abenteuer, Freundschaften, Unterstützung in der persönlichen Entwicklung, Natur erleben, Werte vermitteln und Mitgestalten.

Wir bieten den Kindern ein Umfeld ohne Leistungsdruck, wo sie durch Förderung ihre eigenen Stärken kennen und lieben und gleichzeitig mit ihren Schwächen umzugehen lernen. Pfadfinder passen sehr gut in das Gemeindehaus, denn Pfadfinder…
… verlassen diese Welt immer etwas besser als sie sie vorgefunden haben. Das ist ein Versprechen!

Gut Pfad wünschen die Leiter vom Stamm Waldmeister

Die erste Bewährungsprobe für Kinder und LeiterInnen, auf dem Osterlager an der Schöpfemühle in Dringenberg, hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht.

Spende für ukrainische Kinder im Theresienheim

Wegen des Krieges in der Ukraine sind nicht nur die großen, sondern auch die kleinen Bürgerinnen und Bürger von Bad Driburg sehr besorgt. Bereits im Kindergarten ist der Krieg ein Thema: „Viele Familien haben Freunde, Familie und Bekannte in der Ukraine. Einige unserer Kinder berichten von Bomben, zerstörten Häusern und Straßen und auch von der Angst um liebgewonnene Menschen. In Gesprächskreisen haben wir uns als Wegbegleiter und Stütze für die Sorgen unserer Kinder gesehen und sie aufgefangen“, berichtet Sandra Wiedey, Leiterin der Ev. Kindertageseinrichtung Jesus und Zachäus.

Es entstand der Wunsch zu helfen. Als das Kita-Team erfuhr, dass im Theresienheim ein Spielzimmer für die Kinder aus der Ukraine eingerichtet werden sollte, haben sie direkt den Kontakt zur Stadt Bad Driburg aufgenommen und gemeinsam eine kleine Aktion für lachende Kinderaugen geplant. Die Gesprächskreise im Kindergarten hatten nun ein neues Thema: die Ausstattung eines Spielzimmers. „Sofort haben die Kinder Pläne geschmiedet und überlegt, was für sie in ein Spielzimmer gehört! Bücher, Autos, Malsachen, LKWs, ein Zelt, Bobbycar, Puzzle und auch Brettspiele dürfen da nicht fehlen“, erinnert sich Sandra Wiedey. Das Team griff die Ideen der Kinder auf, und alle schauten zunächst im Kindergarten nach, was gespendet werden könnte. Der nächste Schritt war ein Brief an die Eltern mit einer Bitte um Hilfe und Sachspenden für das Spielzimmer.

Auch hier war die Hilfsbereitschaft groß. „Wir haben uns so sehr über die vielen tollen Spielsachen gefreut. Es ist eine Freude und eine Ehre diese Spielsachen an die Familien im Theresienheim übergeben zu dürfen“, bedankte sich Sandra Wiedey. Zur Übergabe am Theresienheim kamen einige Kinder und Erzieherinnen, Sozialamtsleiter Markus Pitz sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Frederike Wieneke. Alle freuten sich über die lachenden Kinderaugen der Beschenkten im Theresienheim. „Zu wissen, wo die Spielsachen hingekommen sind und wer damit spielt, rundet das Projekt für unsere Kinder ab. DANKE an alle großen und kleinen Menschen in unserem Haus. Gemeinsam können wir viel bewegen!“ so Sandra Wiedey. Und auch Sozialamtsleiter Markus Pitz ist begeistert von so viel Engagement: „Ein großes Dankeschön an alle Helfer! Die Spende wertet unsere neue Flüchtlingsunterkunft auf und wird sicher großen Anklang finden!“

„Mach mit bei Felix Fit“ heißt es im Evangelischen FamilienZentrum (FZ) Jesus und Zachäus

Für die Schulkinder des Ev. FZ Jesus und Zachäus findet seit Mitte Januar das Präventionsprogramm „ Mach mit bei Felix Fit“ statt.

Mach mit bei Felix Fit – Bewegte Kinder ist ein ganzheitliches Präventionsangebot der AOK NordWest für Vorschulkinder in Kindertagesstätten. Das Programm dient der Förderung der motorischen Entwicklung und soll Bewegungsmangel bei Kindern entgegenwirken. Spielerisch erleben die Kinder vielfältige Bewegungsformen und lernen auf spannende und kindgerechte Weise ihren Körper und die Bedeutung von Bewegung kennen. Mit zielgerichteten Spielen und Übungen im Kindergartenalltag werden regelmäßig motorische Grundfähigkeiten der Kinder mit viel Spaß gefördert. Zudem lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise ihren Körper besser kennen und werden zu mehr Bewegung mit der ganzen Familie motiviert.

Felix Fit vermittelt den Kindern, was Wäscheklammern mit einer Wirbelsäule zu tun haben und geht Fragen nach wie: Warum wird mir warm, wenn ich tobe? - Wie trainiere ich meine Muckis und wofür? - Warum kann ich klarer denken, wenn ich fit bin? - Wie funktioniert das eigentlich mit dem Computer „Gehirn“ und dem „Bewegen“? und versucht ihnen auf den Grund zu gehen.

In den einzelnen Sportstunden in der Turnhalle des Familienzentrums erfahren die Kinder auf kindgerechter Weise Wissenswertes über den Körper und seine Funktionen. Dabei gibt es einen direkten Bezug zum gerade Erlebten in der Praxis.

Die Comic-Helden Felix Fit und Larry Lasch begleiten die Kinder durch dieses Programm. Felix Fit hat Spaß und Freude an der Bewegung dagegen sitzt Larry Lasch lieber auf dem Sofa und trinkt und isst ungesunde Dinge.

Welcher von den beiden wäre Ihr Comic-Held?

Liebe Grüße
von den Großen und Kleinen aus dem
Ev. FZ Jesus und Zachäus

„Die KiFeWo-Detektive - dem Rätsel auf der Spur“

KinderFerienWoche 2022

ANMELDUNG

Wann?
Montag, 25.07. – Freitag, 29.07.2020
jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Wer?
Alle Kinder im Alter zw. 6 und 10 Jahren

Wo?
Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Beitrag? 50 € pro Kind

Anmeldung bitte bis zum **24.06.2022** im Gemeindebüro, Brunnenstr. 10, abgeben.

Viele Grüße vom KiFeWo-Team!

Frederike Wieneke

P.S. Rückfragen bitte an fredewie@web.de .

Hiermit melde ich mein Kind zur KinderFerienWoche 2022 an.

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Adresse:

Telefon-Nr.:

!!! Ganz wichtig !!! E-Mail Adresse:

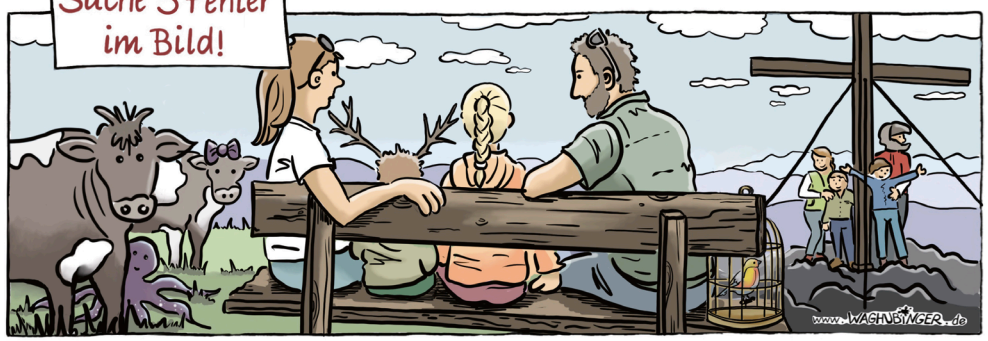
Allergien / Besonderheiten:

Zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit können Fotos gemacht und im Gemeindebrief / in der Tagespresse veröffentlicht werden.
Hiermit erkläre ich mich einverstanden.

Datum:
Name Erziehungsberechtigte/r:

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r:

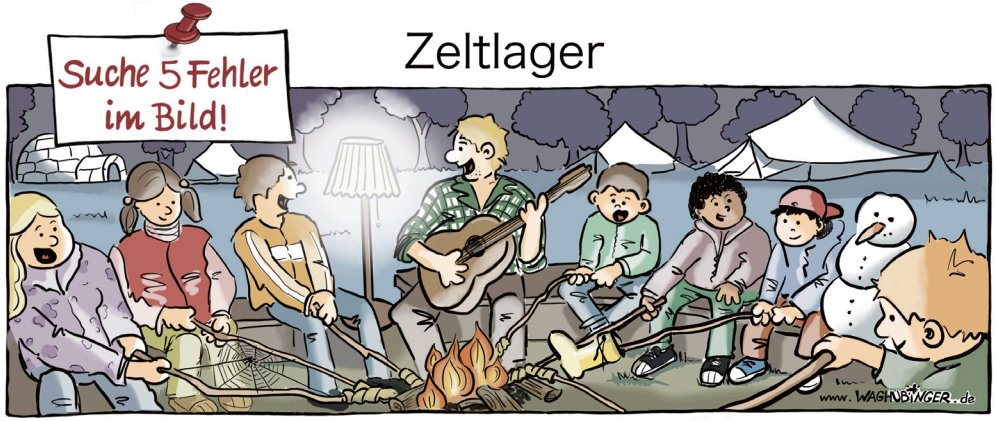
Urlaub



Qualle, Schleife (Kuh), Gewein, Vogelkäfig, Motorradhelm

Tolle Zeichnungen

Zeltlager



Iglu, Spinnwebe, Lampe, Stiefel, Schneemann

Kinderseite

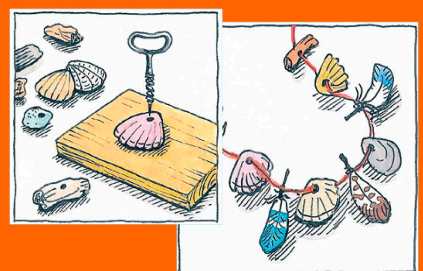
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

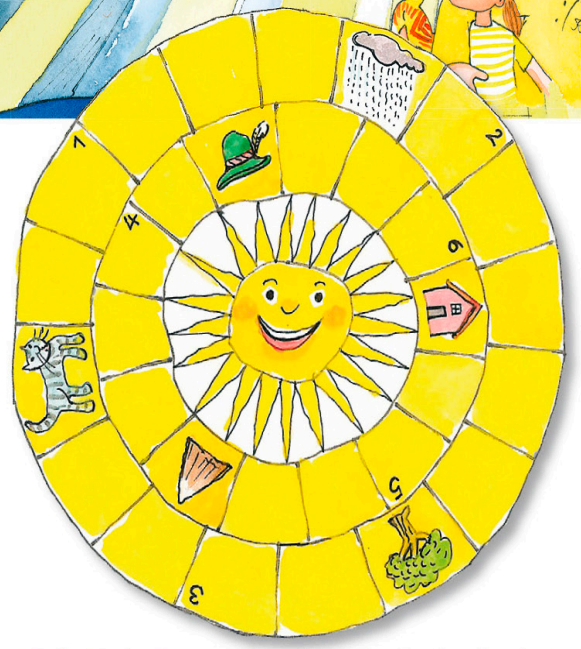
Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?"
„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen." – „Und was war dann also ganz am Anfang?"
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen."

Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.





Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist? Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Frauenhilfe Bad Driburg:

Do 30.6.2022 um 15 Uhr
Sommerfest mit Grill
und buntem Programm

Do 25.8.2022 um 15 Uhr

Schuldnerberatung

Familien- und Lebensberatung
Diakonie PB-HX Brüderstr. 7
Tel.: 05271 / 2204
Jeden DO. im Gemeindehaus
Bad Driburg 8 -13.00 Uhr
Bitte mit Voranmeldung

Singkreis:

"Generation plus"
14-tägig Mittwochs 10.00 Uhr,
genaue Termine bitte im
Gemeindebüro oder bei Torsten Seidemann erfragen.

Südstadttreff:

Die Gesprächsrunde soll je nach Möglichkeit (CORONA) im Lauf des Jahr es 2022 wieder aufgenommen werden. Bitte fragen Sie im Gemeindebüro nach !

Kantorei:

Jeden Montag um 19:45 Uhr

Evangelischer Kirchenkreis Paderborn
Verbund der Tageseinrichtungen für Kinder
KINDERTAGESEINRICHTUNG
„Jesus & Zachäus" Familienzentrum NRW

Gemeindebücherei

Gemeindebücherei Brunnenstr. 10
Romane und Sachbücher in reichhaltiger und aktueller Auswahl
Ausleihe während der Öffnungszeiten des Büros und Sonntags nach dem Gottesdienst.

Selbsthilfegruppe

Für Suchtkranke, Suchtgefährdete und ihre Angehörigen.
Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.
Die Gruppe wird von einer Fachkraft betreut.
Telefonische Auskunft:
Tel.: 05253 / 930345

Frauenkreis

in der Gemeindebücherei der Ev. Kirche, Brunnenstr. 10
jeden 1. Dienstag im Monat
um 15.00 Uhr

Posaunenchor

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr

Spirit Voices Gospelchor:

Freitags 20:00 Uhr je nach Absprache. Genaue Termine bitte im Gemeindebüro oder bei Torsten Seidemann erfragen

Pfadfinder Bad Driburg

Aufbaugruppe Waldmeister
Mo 16:30 – 18:00 Uhr und
Do 17:30 – 19:00 Uhr

Männerkreis

Fr 17.6. und Fr 19.8.2022
jeweils um 16 Uhr
Gesprächsrunde mit Themen über Politik, Gesellschaft und Kirche

Literatur-Café

Bibliothek der Ev. Kirchengemeinde, Brunnenstr. 10
Vorstellung eines Werkes der Literatur mit ausführlichen
Leseproben und Möglichkeit zum Gedankenaustausch, für Gemeinde und Kurgäste.
Leitung: Pf.i.R. Dietmar Wegner
(Programm siehe Seite 16)

PFARRERINNEN

Vakanz-Vertrertung
ab 01.03. 2022 Pfr. i.R. Volker Schmidt
Tel.: 05271-920089
mobil: 06162-8271588
E-Mail: volkerschmidt.2@gmx.de
Katrin Elhaus
Tel.: 05255 / 6131
E-Mail: Katrin.Elhaus@ekvw.de

GEMEINDEBÜRO BAD DRIBURG

Brunnenstr. 10,
33014 Bad Driburg
Bianca Gochel
Tel.: 05253 / 2215
E-Mail: pad-kg-baddriburg@kkpb.de

Öffnungszeiten
Mo/Di/Do 11.00 - 12.30 Uhr
Mittwochs und Freitags geschlossen

KÜSTERINNEN

Bad Driburg: Sofia Holdreich
(Anrufbeantworter)
Tel.: 05253 / 940434
Neuenheerse: Swetlana Hartwich
Tel.: 05259 / 1673

FAMILIENZENTRUM

„Jesus und Zachäus“
Leitung: Sandra Wiedey
Gräfin-Margarete-Allee 12
33014 Bad Driburg,
Tel.: 05253 / 2644
www.ev-kita-baddriburg.de

STIFTUNG SENFKORN

der Ev. Kirchengemeinde
Bad Driburg – Altenbeken –
Neuenheerse
Vorsitzender: Horst Kanbach

KIRCHENMUSIKER / INNEN

Torsten Seidemann
Tel.: 05253 / 975059

Christine Dietrich
Tel.: 05259 / 930913

GEMEINDEBÜRO ALTENBEKEN

Eichendorffstr. 9
33184 Altenbeken
Astrid Kivelitz
Tel.: 05255 / 930408
pad-kg-baddriburg-altenbeken@kkpb.de

HOT Altenbeken

Eichendorffstr. 9
33184 Altenbeken
Tel.: 05255 / 7577

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800 / 1110111

SCHULDNERBERATUNG

Familien- und Lebensberatung
Diakonie PB-HX Brüderstr. 7
Tel.: 05271 / 2204
Jeden DO. im Gemeindehaus
Bad Driburg 8 -13.00 Uhr
Bitte mit Voranmeldung

Pfadfinder Bad Driburg

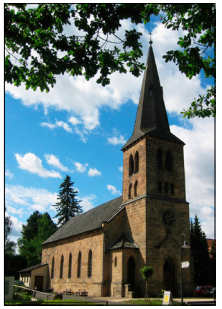
Bdp NRW e.V.
- Aufbaugruppe Waldmeister
c/o Joschi Thiel
Birngrützer Str. 8
33014 Bad Driburg
Tel.: 0163 2981981

BANKVERBINDUNG Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg Sparkasse Höxter
IBAN: DE03 4725 1550 0001 5844 40

INTERNET: www.evangelisch-in-baddriburg-altenbeken-neuenheerse.de

!Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Pandemie-Vorgaben!

GOTTESDIENSTE



BAD DRIBURG + Ortschaften

Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr

NEUENHEERSE

11.Juni 2022 18.00 Uhr

09.Juli 2022 fällt aus wg. Sommerferien

13.August 2022 15.00 Uhr Himmelsberg-Kapelle

10.September 2022 18.00 Uhr

ALTENBEKEN

Jeden Sonn- und Feiertag um 11.00 Uhr

IMPRESSUM
Der Gemeindebrief der Pfarrbezirke I + III
der Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg
wird viermal jährlich vom Presbyterium herausgegeben.

Auflage: 3000 Stück
Redaktion: Claus Dietrich
Layout: Dagmar Schrader
Mail: Claus Dietrich >claus.dietrich.brakel@t-online.de<
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Oktober 2022
Redaktionsschluss: Erste Septemberwoche 2022

Kindergarten ade,
jetzt lernst du das ABC.
Stolz wirst du
den Ranzen tragen
und neugierig so
manches fragen.
Rechnen und lesen
ist nicht schwer,
wir hoffen, die Schule
gefällt dir sehr.